

[0220804]

Verlegung Wärmeleitungen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“
Straße: Hauptstraße 18
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036946 216-31
Telefax: 036946 216-19
E-Mail: g.roth@vghoerhoen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 00-8160.9600/2020-01
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 36452 Kaltennordheim**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Teilabschnitt 1, Los 3.1.1 **Verlegung von Wärmeleitungen in der „Rathausgasse“ und „Kleine Gasse“**
- Wärmeleitungen, Doppelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 32/111, 88 lfd. m
- Wärmeleitungen, Doppelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 40/126, 30 lfd. m
- Wärmeleitungen, Doppelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 50/162, 22 lfd. m
- Wärmeleitungen, Doppelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 75/202, 63 lfd. m
- Wärmeleitungen, Einzelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 32/91, 46 lfd. m
- Wärmeleitungen, Einzelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 40/91, 6 lfd. m
- Wärmeleitungen, Einzelrohr, aus Kunststoff, vollisoliert, 90/162, 60 lfd. m
- Abzweige als T-Stücke, aus Kunststoff, vollisoliert, verschiedene Dimensionen, 22 St.
- einschließlich zugehörige Muffensets, Verbindungselemente, Endkappen, Kleinteile
- Kernlochbohrungen in Hauswände DN 300, größer 25 cm, gerade/schräg, 10 St.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.07.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 23,41 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Verlegung von Wärmeleitungen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“
Hauptstraße 18
36452 Kaltennordheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 16.06.2020, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 16.06.2020, um 14:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“
Sitzungsraum EG
Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.07.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515